

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **58 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

versucht, dies zu korrigieren, indem bei den Farbfotos der einzelnen Pilzarten die Erscheinungszeit angegeben ist. Ob wohl dem jungen Leser diese Unstimmigkeit auffallen wird? Mit fröhlichen, farbigen Bildern hat der junge Künstler Matthias von Schweinitz die Geschichte vom Familienausflug in den Pilzwald und dem Besuch in der Pilzfarm illustriert. Mit in die Erzählung eingebauten, sachlich gehaltenen Texten werden dem heranwachsenden Kind botanische Kenntnisse beigebracht, die ihm später beim Sammeln oder auch im Schulunterricht nützlich sein können. Kleine Farbfotos, auf jeder Seite übersichtlich angeordnet, zeigen die Pilze, denen die Kinder der Geschichte im Wald begegnen. Die meisten dieser Pilzfotos sind farblich gut gelungen. Die Abbildungen des Aderigen Becherlings, des Nadelschwindlings, der Krausen Glucke, des Rotfussröhrlings, des Kuhmauls und der Marone weisen jedoch im Besprechungsexemplar unnatürlich kräftige Rottöne auf. Aber auch wie die Pilze in der Pilzfarm gezüchtet werden, ist durch Fotos dargestellt, so dass die Kinder sich alles lebhaft vorstellen können. Auf unterhaltsame Art lernt so das Kind, dass es die verschiedensten Arten von essbaren und giftigen Pilzen gibt. Ny

Kurse und Anlässe Cours et rencontres

8. März	Thalwiler Tagung
16./17. August	Bestimmertagung in Zurzach
30./31. August	Journée d'étude à Bex
30. August bis 6. September	Vapko-Kurs in Gfellen
7. bis 13. September	Lehrwoche in Meienberg
13. bis 20. September	Vapko-Kurs in Hemberg
24. bis 27. September	WK-Studenttage in Châtel-St-Denis
27./28. September	Vapko-Tagung
28. September bis 4. Oktober	Dreiländertagung in Luzern

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil



Am 6. November 1979 verloren wir unser Mitglied

Josef Studer

Vor 15 Jahren war er unserm Verein beigetreten und nahm, wann immer sein Beruf als Bergbauer es zuliess, an unsern Veranstaltungen teil. Noch im September fuhr er mit uns in den Schwarzwald, nach schwerer Operation sich schonend, doch voller Optimismus. Wir trauern um einen gastfreundlichen Kameraden, der die Pilze liebte und sie genau zu unterscheiden wusste. Die Freude am Bauern verlor er auch dann nicht, als 1974, während seiner Abwesenheit, das Heimet niederbrannte. Er

baute es wieder auf, schöner als zuvor. Leider durfte er sich nur kurze Zeit am wohl gelungenen Werk freuen. Lieber Josef, wir danken Dir für Deine Treue. Ruhe in Gottes Frieden!

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau



Unser geschätztes Ehrenmitglied

Fridolin Täschler

hat uns am 26. Oktober 1979 für immer verlassen. Über 40 Jahre durften wir seine Dienste beanspruchen, davon 8 Jahre als Vereinskassier. In seiner ruhigen und bescheidenen Art war er uns stets eine grosse Hilfe, insbesondere – zusammen mit seiner lieben Gattin – bei den Pilzausstellungen. Er wird auch uns fehlen.

Verein für Pilzkunde Zürich



Am 22. August 1979 nahmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

Melchior Notter-Widmer

Herr Notter stand uns immer treu zur Seite, wenn wir anlässlich unseres Pastetenverkaufs seine Dienste in Anspruch nahmen. Wir werden Herrn Notter ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Wohlen und Umgebung

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Basel. Wir laden alle unsere Mitglieder freundlichst ein, an unserer 60. Generalversammlung teilzunehmen. Diese findet statt am 9. Februar, 20 Uhr im Rest. «Zum neuen Warteck», grosser Saal.

Belp. Unsere Hauptversammlung ist fixiert auf Samstag, den 16. Februar. Im Gasthof «Schützen» beginnen wir um 17.30 Uhr mit dem administrativen Teil, in dem die statutarischen Traktanden behandelt werden. Die Jahresberichte des TK-Obmannes und des Präsidenten sowie die Jahresrechnung werden den Mitgliedern mit der persönlichen Einladung frühzeitig zugestellt. Zum anschliessenden einfachen Nachtessen um 20 Uhr sind auch unsere Frauen (Männer) herzlich eingeladen. Gaben für die drei vorgesehenen Lottogänge (Erlös kommt in die Hüttenkasse) bitte am Vorstandstisch bei Ruedi Burkhard abgeben.

Bern. Mitte November, nach Eintreten des ersten Frostes, haben wir unsere diesjährige, erfolgreiche Tätigkeit jeweils am Montagabend abgeschlossen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die durch ihr Interesse und ihre aktive Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass die Bestimmungsabende für uns alle zu einem interessanten und lehrreichen Anlass wurden. Unsere Tätigkeit im neuen Jahr nehmen wir wie gewohnt im März mit unserer Hauptversammlung wieder auf. Sie werden hiezu eine spezielle Einladung erhalten. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein recht frohes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.